



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Art of Work Webhosting & Design GmbH (nachfolgend AOW)

1.0 Generelles

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AOW sind im Internet unter www.artofwork.ch jederzeit frei abrufbar und gelten automatisch bei jedem von uns entgegengenommenen Auftrag. Je nach Auftrag kann zusätzlich eine Auftragsbestätigung oder ein separater Vertrag verfasst werden, welche die Rechte und Pflichten der einzelnen Parteien sowie zusätzliche Informationen festhält.

AOW behält sich ausdrücklich vor diese AGB, Teile der Seiten (z.B. Webhostingpreise) oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen. Preise und sonstige Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten.

1.1 Erstellung einer Offerte und Referenz

AOW behält sich das Recht vor, ein offeriertes Angebot bei einer Nicht-Zusammenarbeit mit einer Gebühr von CHF 100.00 zu verrechnen (zahlbar innert 10 Tagen) und jeden entgegengenommenen Auftrag öffentlich als Referenz zu publizieren, selbst nach Beendigung/Fertigstellung des Auftrags.

1.2 Fusszeile/Signatur

Standardmässig wird bei einer von uns gestalteten und realisierten Webseite in der Fusszeile ein Link zu AOW gesetzt. Dies führt zu einer besseren Internetpräsenz für beide Parteien (SEO) und zeigt ausserdem auf, wer der Designer/Entwickler ist. Möchte der Auftraggeber diese Fusszeile nicht, kann er uns dies schriftlich bei Auftragsbeginn mitteilen. Mit der Entfernung erhöht sich möglicherweise der Gesamtpreis/Kostenpreis.

2.0 Honorarsätze

Aufwände und Dienstleistungen jeglicher Art, die nicht gesondert aufgeführt oder als Pauschalpreis festgehalten sind, werden nach effektiv geleistetem Aufwand zu einem Stundensatz von CHF 140.00 verrechnet.

2.1 Zahlungsmodalitäten (nicht relevant für Webhosting & Domainregistrierung)

15% des Gesamtbetrages bei Auftragserteilung, 15% des Gesamtbetrages nach Fertigstellung und Abnahme des Designs/Layouts, 30% des Gesamtbetrages nach der ersten Umsetzung (mit Einsicht [Demo-Link] auf das Projekt), 40% des Gesamtbetrages bei Projektabschluss. Besagte Zahlungsmodalitäten können individuell je nach Auftrag variieren, müssen aber schriftlich festgehalten werden (z.B. im Vertrag oder in der Offerte). Ist nichts Konkretes vorhanden, so gelten festgelegte Zahlungsmodalitäten.

2.2 Zahlungskonditionen

Vorauszahlung, zahlbar innert 10 Tagen ab Inbetriebnahme, Auftragsbestätigung, Vertragsabschluss oder Projektbeginn. Die Bankdaten werden elektronisch per E-Mail mit einer angehängten PDF-Rechnung übermittelt. Die Zustellung der Rechnung per Post ist ebenfalls möglich, jedoch gegen eine Bearbeitungsgebühr von CHF 3.00. Diese Option ist ausserdem nur für Kunden mit Schweizer Wohnsitz möglich. Wir empfehlen die Überweisung via Online Banking oder PayPal, um keine Gebühren zu bezahlen. Eine sichere, schnelle und reibungslose Überweisung.

2.3 Zahlungsverzug und Abschaltung der Dienstleistungen

Ab der ersten Mahnung wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 10.00 erhoben. Für jede weitere Mahnung werden zusätzliche CHF 30.00 verrechnet. Die Zahlungserinnerungen können sowohl elektronisch wie auch schriftlich per Briefpost erfolgen. Es werden maximal zwei Mahnungen verschickt.

Ab der ersten Mahnung kann AOW alle Zugänge des Kunden ohne gesonderte Ankündigung sperren, die Webseite sowie das Versenden/Empfangen von E-Mails abschalten und nicht bezahlte Dienstleistungen abschalten oder auflösen. Ebenso dürfen noch nicht ausgelieferte Dateien/Produkte zurückgehalten werden. Ansprüche auf Schadenersatz seitens Auftraggeber sind diesbezüglich von vorneherein ausgeschlossen. Ist die Einleitung der Betreibung (Inkassoverfahren) nötig, verrechnen wir dem Auftraggeber angefallene administrative Kosten im Wert von CHF 150.00. Erst nach Ausgleich aller ausstehenden Forderungen inkl. Gebühren erfolgt die Aufhebung der Abschaltung/Sperre.

AOW erlaubt sich auf die finanzielle Situation aufmerksam zu machen und auf die Webseite des Auftraggebers folgende Aussage zu veröffentlichen: «Die Webseite ist aufgrund finanziellen oder organisatorischen Schwierigkeiten offline». AOW hat zudem das Recht die Zusammenarbeit bei offenen Zahlungen oder Anschuldigungen/Drohungen sofort aufzulösen und sämtliche Dienstleistungen abzuschalten.

Der Auftraggeber hat kein Anspruch auf eine Rückerstattung oder Leistungsverweigerung. Alle offene Rechnungsbeträge bleiben geschuldet und müssen vom Kunden vollständig – inklusive allfälliger Gebühren – getragen werden. Bereits überwiesene Zahlungen werden nicht zurückbezahlt (z.B. im Falle eines Vertragsbruchs oder Auflösung von AOW).

3.0 Urheber-, Eigentums- & Nutzungsrecht

Bei vom Kunden gelieferten Bildern, Texten oder sonstigem Material erwarten wir, dass der Auftraggeber im Besitz der Urheberrechte ist und das Material im Rahmen des Internetauftritts oder Endproduktes verwenden darf. AOW lehnt generell jede Haftung ab, sollte es zu einer Rechtsverletzung kommen.

Sämtliche Bilder, Grafiken, Kreationen, Ideen, Konzepte, Texte, Programmiercodes, Web-Applikationen, Entwürfe, Notizen, Demoversionen, Layouts, Designs oder sonstige Materialien (sowohl im Online- als auch im Offlinebereich) unterliegen geistigem Eigentum von AOW. Sie dürfen ohne schriftliche Erlaubnis von AOW weder weiterverkauft, verändert, dupliziert, vervielfältigt, verfremdet, umgeschrieben, weitergegeben oder anderweitig publiziert und eingesetzt werden.

Im Falle eines Verstosses fällt eine Konventionalstrafe von CHF 5'000.00 pro Verstoß an. Auch nach Beendigung der Zusammenarbeit/Auftrages, bleibt das geistige Eigentum bei AOW. Der Auftraggeber erwirbt lediglich das Nutzungsrecht. Er hat kein Eigentums-, Urheber- oder Inhaberrecht. Von AOW entworfenes, abgeliefertes oder produziertes Material muss vollständig gelöscht und entfernt werden, sollte der Auftraggeber es nicht mehr benötigen. Dies gilt auch nach Beendigung einer Zusammenarbeit.



Der Auftraggeber darf das Endprodukt, das Design, den Quellcode oder anderweitige Arbeiten/Material nicht als «Eigenproduktion» kennzeichnen und es z.B. unter seinem eigenen Namen vertreiben, publizieren oder weiterverkaufen. Dies verstösst ebenfalls gegen das Urheberrecht und eine Konventionalstrafe von CHF 5'000.00 pro Verstoss fällt an. Eigene Texte und Fotos oder eigenkreatives Material, das nicht in Verbindung mit AOW steht, darf selbstverständlich verwendet werden.

Leichte Änderungen am Quellcode oder am Design sind tolerierbar, müssen aber mit einer Quellenangabe und Verbindung/Link zu AOW vermerkt werden. Diese müssen markant und sofort ersichtlich sein. Das unerlaubte oder nicht genehmigte Entfernen von AOW (z.B. ein Weblink oder das Logo) – sowohl optisch wie auch im Quellcode – ist verboten und wird mit einer Konventionalstrafe von CHF 3'000.00 pro Verstoss bestraft. Internes (Roh-)Material bleibt stets in Händen von AOW und wird nicht ausgehändigt (z.B. Designvorschläge oder Notizen).

4.0 Weblösungen und Serverstruktur

Eigenentwickelte Weblösungen (Web-Applikationen) und Quellcodes von AOW werden im Mietverhältnis dem Kunden zur Verfügung gestellt und grundsätzlich für unsere Serverstruktur konzipiert. Die Weblösungen müssen für eine fremde Infrastruktur – bei einem anderen Webhostinganbieter – umgebaut werden, was ein Mehraufwand bedeutet. Diese Kosten rechnen sich nach Aufwand zu erwähnten Honorarsätze. Wir empfehlen Ihnen deshalb Ihre Webseite bei uns zu hosten, sollten Sie Gebrauch von unseren Weblösungen machen oder Ihre Webseite über uns realisieren lassen. So haben Sie alles aus einer Hand und eine garantierte vollfunktionierende Infrastruktur.

5.0 Webhosting: Installation nach Zahlungseingang

Das Webhostingangebot wird durch erfahrene Techniker betreut und verwaltet. Der Zugriff auf ein Adminpanel (z.B. PLESK oder CONFIXX) ist – aus Sicherheitsgründen – für den Kunden/Auftraggeber ausgeschlossen. Jegliche Art von Kommunikation, Anfragen und Support läuft vollständig über AOW und ist je nach Aufwand/Anfrage kostenlos. Jede Anfrage wird inner 24 Stunden beantwortet (abhängig je nach Geschäftssituation, Anliegen oder zeitlicher Belastung). Der Betrieb der Server kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch AOW eingestellt werden. Je nach Webhostingpaket liegen die Server in der Schweiz, Deutschland oder Österreich und werden von versierten Technikern und Partnerfirmen betrieben, bei denen AOW eingemietet ist.

Nach vollständiger Überweisung und Erhalt des unterzeichneten Webhostingvertrages, wird das Web- und Mailhosting eingerichtet und die FTP-, E-Mail- und Datenbank-Zugangsdaten dem Kunden per E-Mail übermittelt. Je eher der Kunde bezahlt, umso schneller wird das Webhosting eingerichtet. Die Nutzung des Services erfolgt zu den jeweiligen gültigen Entgelten, ersichtlich auf der Webseite.

Ist der Kunde bei einer allfälligen Preisänderung nicht einverstanden, so kann er seinen Widerspruch schriftlich und mindestens 60 Tage vor Ablauf/Erneuerung seines Abonnements kundtun. Trifft sein Widerspruch nicht rechtzeitig ein, gelten die neuen Preise als genehmigt und müssen vom Kunden vollumfänglich für ein weiteres Jahr bezahlt werden. Ist der Kunde mit dem neuen Preis nach wie vor nicht einverstanden und eine neue Hostingperiode hat bereits begonnen, so sind die jährlichen Gebühren für ein weiteres Jahr vollumfänglich zu bezahlen.

Ist der Kunde anderer Meinung und will nur die effektiv genutzte Zeit bezahlen, die angefallen ist, so hat AOW das Recht pro genutzten Tag

CHF 3.00 Gebühren zu verrechnen. Die Zahlung der Entgelte erfolgt gemäss üblichen Zahlungskonditionen.

5.1 Webhosting: Jährliche Verrechnung und 3-Jahresvertrag

Das Webhosting wird jeweils für ein ganzes Jahr im voraus verrechnet und danach – falls keine rechtzeitige Kündigung erfolgt – für ein weiteres Jahr dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Verrechnung beginnt mit dem Datum der Inbetriebnahme (Hostingstart), ersichtlich aus dem Webhostingvertrag. Existiert kein Vertrag, so gilt das Bestelldatum.

Wird eine Abonnementsdauer von drei Jahren gewählt, erhält der Kunde 10% Rabatt auf sein bestelltes Webhostingpaket. Selbstverständlich kann es innerhalb dieser drei Jahre zu einer Kündigung und Auflösung des Webhostings kommen, falls der Kunde z.B. nach einem Jahr feststellt, dass er die Webseite und das damit verbundene Webhosting nicht mehr benötigt. Es besteht keinen Anspruch auf eine Rückerstattung. Der vollständige Betrag gilt als geschuldet. Auf die Domainkosten (Domaingebühren) hat diese Option keinen Einfluss. Nach Ablauf der drei Jahre wird jedes weitere Jahr jährlich zum Normaltarif verrechnet (zu den üblichen Zahlungskonditionen). Der 3-Jahresvertrag gilt nicht für Zusatzleistungen wie z.B. Weiterleitungen (Multidomains).

5.2 Webhosting: Nameserver

Unsere zwei Nameserver lauten grundsätzlich:
ns1.artofwork.ch und ns2.artofwork.ch

Diese zwei Nameserver kann der Kunde selbstständig bei der Domainregistrierungsstelle hinterlegen. Auf Wunsch übernehmen wir das auch gerne für ihn, benötigen dafür aber entsprechende Passwort- und Zugangsdaten seines Domainanbieters. Je nach bestelltem Webhostingpaket und Server können auch zwei andere Nameserver zum Einsatz kommen.

5.3 Webhosting: Kündigung und Downgrade

Die Kündigungsfrist beträgt generell drei Monate vor Aboende (es gilt das Datum des Hostingstarts/Inbetriebnahme). Die Kündigung muss fristgerecht in schriftlicher Form (Briefpost) eingereicht werden. Wenn die Kündigung nicht fristgerecht eingereicht wird und somit zu spät bei AOW eintrifft (es gilt das Datum des Poststempels), wird das Webhosting für ein weiteres Jahr verlängert und dem Kunden in Rechnung gestellt. Dieser Betrag muss vom Kunden vollumfänglich getragen werden (ggf. inklusive Gebühren). Wünscht der Kunde ein Downgrade, muss er diesen mindestens 30 Tage vor Aboende schriftlich mitteilen.

5.4 Webhosting: Einsatz von Gratislösungen wie Joomla!, Typo3, Drupal, WordPress, XtCommerce, phpBB, etc.

Die Installation, Pflege und Konfiguration von Fertig- oder Gratislösungen wie z.B. WordPress, Typo3 oder Joomla! ist Aufgabe des Kunden. Das Webhosting von AOW erfüllt alle technischen Voraussetzungen für die Installation und den Einsatz besagter Web-Applikationen.

5.5 Webhosting: Verpflichtungen des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung), sowie im Rahmen des Zumutbaren alle Massnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern oder beschleunigen.



Ebenfalls verpflichtet sich der Kunde, unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Rechtsform sowie sonstige wesentliche Umstände, mit denen Rechtsfolgen für das Vertragsverhältnis mit AOW verbunden sein könnten, mitzuteilen (Adressänderungen). Der Kunde ist ebenfalls für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.

In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Besteht für den Kunden der Verdacht, dass Dritte unbefugt in den Besitz des Passwortes gelangt sein könnten, ist er verpflichtet, das betreffende Passwort ändern zu lassen. Der Kunde stellt AOW von Kosten und Ansprüche Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

5.6 Webhosting: strafbare Inhalte

AOW weist darauf hin, dass Gewaltdarstellungen, (Kinder-)Pornographie, Rassendiskriminierung etc. strafbar sind. Insbesondere dürfen über das Webhostingpaket die folgenden Informationsgehalte nicht verbreitet werden:

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)
- Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB
- Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StG
- Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261 bis StGB
- Anleitung oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten
- Unerlaubte Glücksspiele im Sinne des Lotterieggesetzes
- Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.
- Der Kunde ist selber dafür verantwortlich, dass Jugendliche unter 16 bzw. 18 Jahren keinen Zugang zu Webseiten haben, die nur für Personen über 16 bzw. 18 Jahren bestimmt sind (Erotikseiten, Pornographie). Erotik- und Sexinhalte müssen mit einer Angabe «Nicht freigegeben unter 16/18 Jahren» definiert werden. Eine entsprechende «Enter-Seite» muss vorhanden sein, welche den Besucher darüber in Kenntnis setzt.
- Damit Abonnemente (Webhosting) mit freiem Datentransfer langfristig angeboten werden können, verpflichten sich die Kunden zum FairUse, d.h. die übermäßige oder unnötige Nutzung des Abonnements wird vermieden (z.B. Massenmailing, reine Download- und Uploadseiten, usw). Das Hochladen von PC- oder Video-Games, Filmen, MP3, Software oder sonstigen Daten – wo keine schriftliche Erlaubnis oder das Urheber- und Nutzungsrecht vorhanden ist – ist strikt untersagt.

Wenn AOW als Provider solche Inhalte entdeckt, werden diese umgehend gelöscht und der Kunde wird darauf angesprochen. AOW behält sich das Recht vor, den Dienst des Kunden bei missbräuchlicher Verwendung mit sofortiger Wirkung auf Kosten des Kunden zu sperren. Für die Wiederaufschaltung wird eine Gebühr von CHF 100.00 pro Domain in Rechnung gestellt. Ausserdem behält sich AOW das Recht vor, den Dienst des Kunden auf dessen Kosten zu sperren, falls dessen Benutzerverhalten in irgendeiner Weise (Chat, Forum, CMS usw.) das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigt/schädigt. Schadenersatzansprüche seitens der

AOW bleiben in jedem Fall der missbräuchlichen Verwendung des Dienstes, oder des Verstosses gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich vorbehalten.

5.7 Webhosting: Provision und selbstständige Wiederverkäufer (Reseller)

Eine geschenkte Provision (Affiliateprogramm) bezieht sich nur auf das vom entsprechende Webhostingpaket. Auf Zusatzleistungen oder Domaingebühren wird keine Provision ausgehändigt. Bietet ein Wiederverkäufer unsere Webhostingpakete zu eigener Preispolitik an, trägt er für sein Tun und Handeln die alleinige Konsequenzen und Verantwortungen. Es ist die Aufgabe des Wiederverkäufers, seine Kunden z.B. bei Serverausfällen zu informieren. AOW distanziert sich von jeglichen Gesprächen, Abmachungen und Verträge zwischen ihm und seinen Kunden.

5.8 Webhosting: Backup und technische Einschränkungen

Grundsätzlich ist der Kunde selber für die Sicherung seiner Daten/ Webseite/E-Mails zuständig. AOW macht jedoch täglich einen Backup der jeweiligen Webseite (und IMAP-E-Mails). Dieser Backup gilt jedoch nur als Notlösung und ist nicht immer auf dem neusten Stand. Es ist deshalb ratsam, dass der Kunde seine Webseite hin und wieder selber neu herunterlädt und lokal auf seinem PC abspeichert.

Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leistungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

5.9 Webhosting: Zusatzleistungen

Alle unsere Webhostingangebote verstehen sich für eine Domain. Werden Multidomains benötigt – damit Sie beispielsweise mehrere eigenständige Domains auf Ihre zentrale Webseite (Hauptdomain) verlinken/weiterleiten können – wird pro Domain eine Zusatzleistung monatlich verrechnet. Die Kosten ergeben sich jeweils nach Webhostingpaket (siehe Webhostingvertrag oder Webseite). Pro Webhostingpaket können Sie bis zu maximal drei Webseiten/Domains (3 Domainplätze) hosten. Danach ist die Bestellung eines neuen Pakets nötig.

Beispiel: Angenommen Sie verfügen über die nachfolgenden Domains, die Sie alle bei uns hosten möchten:

- www.hans-muster.ch
- www.hansmuster.ch
- www.muster-hans.ch

Alle drei Domains sollen auf die Hauptdomain www.hans-muster.ch verweisen. Sie entscheiden sich für das Webhostingpaket «Standard» im Wert von CHF 10.80 pro Monat. Dieses Paket beinhaltet das Hosting für die Hauptdomain www.hans-muster.ch. Somit wird für jede weitere Domain eine Zusatzleistung von CHF 3.80 pro Monat fällig. Gesamthaft ergibt das folglich CHF 18.40 pro Monat.

So können Sie einfach und günstig mehrere Webseiten für einen sehr günstigen Preis bei uns hosten.



Sollten Sie individuelle Wünsche wie z.B. ein SSL-Zertifikat für Ihren Shop benötigen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

6.0 Domain: Registrierung und Preise

Schweizer Domains können bei uns für jährlich CHF 14.00 registriert werden. Die jährliche Rechnung für registrierte Domains erhält der Auftraggeber direkt von uns. Alle über uns bestellbaren Domainendungen und Preise sind auf unserer Webseite ersichtlich. Die jährliche Domaingebühr ist vom Kunden zu tragen. Die Verrechnung findet jeweils jährlich zu Beginn der Domainregistrierung/Inbetriebnahme statt. Die Domain wird erst nach vollständiger Bezahlung (Vorkasse) und Retournierung des Vertrages registriert.

6.1 Domain: Dauer und Kündigung

Die Domain wird jeweils für ein Jahr verrechnet und danach – falls keine rechtzeitige Kündigung erfolgt – für ein weiteres Jahr in Rechnung gestellt. Kommt es zu einer Kündigung und die Domain wurde über AOW registriert, so muss diese in schriftlicher Form (Briefpost) mindestens zwei Monate vorher, ab Datum der Domainregistrierung/Inbetriebnahme, eingereicht werden. Wenn die Kündigung nicht fristgerecht eingereicht wird und somit zu spät bei AOW eintrifft (es gilt das Datum des Poststempels), werden die Domaingebühren für ein weiteres Jahr verlängert und dem Kunden entsprechend in Rechnung gestellt. Dieser Betrag muss vom Kunden vollumfänglich getragen werden (ggf. inklusive Gebühren). Kam währenddessen zu einer Auflösung oder Deaktivierung der Domain, so wird für die Reaktivierung zusätzlich eine Gebühr von CHF 50.00 (pro Domain) verrechnet. Wurde die Domain direkt vom Kunden registriert, so ist er selbst für die Kündigung zuständig.

7.0 Datenschutz

Bei der Benutzung des Internets bestehen für den Kunden verschiedene Datenschutzrisiken. Es muss damit gerechnet werden, dass unverschlüsselt übermittelte E-Mails von Dritten unberechtigterweise gelesen werden, verändert oder unterdrückt werden können. Die Ergreifung von Massnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.

8.0 Haftung

AOW übernimmt in keiner Weise die Haftung und Konsequenzen für jegliche Urheberrechtsverletzungen oder rechtlichen Verstösse (z.B. wenn aus Templates, Vorlagen oder sonstigen Webseiten ideenweise Inhalte übernommen, kopiert oder nachgebaut wurden oder Bilder von Google stammen). Der Kunde ist einzig und alleine für seine Webseite zuständig und haftet für die entsprechenden Konsequenzen im Falle eines Rechtsverstosses.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt AOW keine Haftung für die Inhalte von Seiten, mit denen eine Verlinkung besteht. Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten. AOW lehnt jede Gewährleistung bzw. Haftung für Fehler der von der vertriebenen Software sowie für den Verlust oder die unbefugte Veränderung von E-Mail Nachrichten ab.

AOW haftet nicht für Betriebsunterbrüche oder Serverausfälle, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Hardware, Umschaltungen usw.) oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen. In jedem Falle ist die Haftung der AOW auf den unmittelbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden jeder Art – insbesondere für entgangenen Gewinn – ist ausgeschlossen!

Wird eine Webseite aufgrund Zahlungsverzug des Kunden abgeschal-

tet, wird kein Schadenersatz rückvergütet und AOW übernimmt keine Haftung für Folgeschäden oder «schlechte Publicity». Der Kunde ist selber mit seinem Zahlungsverzug dafür verantwortlich und verzichtet auf jegliche Ansprüche. Wir distanzieren uns ausdrücklich vom Gebrauch von Massenmailings oder Spamming-Tools. Kunden die Newsletter und Mailings versenden, haften für entsprechende Ursachen, Vergehen, Reklamationen, Schädigungen oder sonstigen Umtriebe. AOW lehnt jede Haftung ab. Kommt es diesbezüglich ggf. zu Kosten (z.B. Serverabsturz oder Schadenersatz), werden diese dem Kunden verrechnet.

Gerät AOW aufgrund irgendwelcher Aussagen oder falschen Versprechungen in ein schlechtes Licht, wird gegen diese Person/Firma strafrechtlich vorgegangen. Die entsprechende Person/Firma haftet für ihre Aussagen und/oder Handlungen.

9.0 Vertragsdauer/-ende und künftige Arbeiten

Grundsätzlich dauert die Vertragsdauer bis zur Fertigstellung und Realisierung des Auftrages oder zur Kündigung (z.B. bei Webhosting). Ab diesem Moment ist der Vertrag und die damit verbundene Arbeit/Dienstleistung beendet. Die Onlineschaltung einer Webseite gehört nicht mehr zum Vertrag, da der Kunde selber entscheiden kann, ob er damit online gehen möchte oder nicht.

Wenn der Kunde sich nicht mehr meldet, es mit der Realisierung oder Fertigstellung nicht mehr vorwärts geht und mehrere Tage/Wochen nichts passiert, hat AOW das Recht alle bisherig getätigten Arbeiten zu verrechnen und das Projekt abzuschliessen.

Künftige Anpassungen, Erweiterungen, Aktualisierungen oder Meinungsverschiedenheiten/Differenzen aufgrund von anderen Visionen oder Vorstellungen, sind nicht Bestandteil des Gesamtpreises, der Offerte oder des Vertrages. Künftige Arbeiten, Korrekturen und Änderungs-/Erweiterungswünsche werden deshalb jeweils nach Aufwand verrechnet und dem Kunden in Rechnung gestellt (zum üblichen Stundensatztarif). Nur festgelegte Arbeiten aus der Offerte/Vertrag gehören zum Auftrag.

AOW hat das Recht einen gestalteten, programmierten, umgesetzten oder realisierten Auftrag erst nach vollständiger Bezahlung des Kunden auszuhändigen oder online zu schalten. Mit der Fertigstellung der Webseite endet der Auftrag, sofern nichts anderes definiert wird. Fertig bedeutet, dass der Internetauftritt bereit zur Onlineschaltung ist und technisch/funktionell korrekt umgesetzt und einsatzbereit ist – auch wenn der Kunde anderer Meinung ist. Die Funktionalität einer Webseite kann man überprüfen, indem man die vollständige Webseite auf einen unserer Demo-Server (Demolink) online schaltet und entsprechend testet, durchklickt und begutachtet. Läuft die Webseite reibungslos auf einem Server von AOW und erfüllt die Vorstellungen gemäss Offerte/Vertrag – ohne zusätzliche Anpassungen oder Korrekturen – so gilt sie als fertiggestellt und bereit zur Verrechnung.

Wird die fertige Webseite bei einem anderen Provider/Webhosting-Anbieter online geschaltet und dort kommt es zu Komplikationen, Mängel oder Darstellungsproblemen – die auf den Demo-Servern von AOW nicht auftreten – so übernimmt AOW keine Haftung für den anfälligen Änderungsaufwand oder Reparaturarbeiten. Werden besagte Arbeiten vom Kunden erwünscht, so werden diese nach Aufwand und zum gängigen Stundensatztarif verrechnet. Unterschiedliche Serverversionen und Probleme sind nicht Sache von AOW – wir empfehlen deshalb auf unserer Serverstruktur zu hosten.



10. Vertragsbruch/Auflösung eines Auftrages (nicht relevant für Webhosting & Domainregistrierung)

Im Falle eines Rückziehers oder Vertragsabbruch, darf AOW eine Konventionalstrafe verlangen.

A) Nach der Auftragserteilung/Vertragsunterzeichnung, vor Beginn der Arbeit:

Der Auftraggeber ist verpflichtet 20% des festgelegten Gesamtpreises (siehe Vertrag, Offerte oder Auftragsbestätigung) an AOW zu bezahlen. Existiert kein festgelegter Gesamtpreis, so ist ein fixer Pauschalpreis im Wert von CHF 300.00 fällig.

B) Nach der Auftragserteilung/Vertragsunterzeichnung, während bereits erste Arbeiten angefallen sind (z.B. erster Layoutvorschlag):

Der Auftraggeber ist verpflichtet 40% des festgelegten Gesamtpreises (siehe Vertrag, Offerte oder Auftragsbestätigung) an AOW zu bezahlen. Existiert kein festgelegter Gesamtpreis, so ist ein fixer Pauschalpreis im Wert von CHF 600.00 fällig.

Offene Rechnungen wie z.B. Webhosting, Domainregistrierung oder bereits ausgeführte Arbeiten von AOW müssen generell vom Kunden vollständig bezahlt werden (zusätzlich zu obigen Konventionalstrafen).

11. Gültigkeit und Schlussbestimmungen

Alle Arbeiten unterstehen dem Schweizerischen Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist St. Gallen. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen auf unserer Webseite markenrechtlich geschützt und sind geistiges Eigentum von AOW oder deren Grafiker, Hersteller, Inhaber und Produzenten.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder anderer Vereinbarungen rechtlich unwirksam sein oder werden, wird dadurch der übrige Inhalt der vertraglichen Vereinbarungen nicht berührt. Der Auftraggeber und AOW bemühen sich in diesem Fall um eine stimmige Lösung in Bezug auf die unwirksamen Bestimmungen.

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ersetzen alle früheren Versionen.

Stand: Januar 2020